

Comics für Kinder

Die Besonderheit des Comics gegenüber einem Kinderbuch liegt in der Verbindung von Text- und Bildebene. Worte und Zeichnungen ergänzen sich zu einem harmonischen Ganzen und erleichtern auch leseschwächeren Kindern den Zugang zum Medium Buch. Und zwar ohne die lesestärkeren Kinder zu unterfordern, da die Textebene mit spannenden visuellen Informationen angereichert ist. Kinder im Bilderbuchalter hingegen machen mit einem wortlosen Comic bereits früh die positive Erfahrung, ein Buch „lesen“ zu können.

Nicht zuletzt ist der Comic durch seine spezielle Verflechtung von Wort und Bild eine gute Vorbereitung auf die Kommunikationsstrukturen eben jener elektronischen Medien, die den Alltag und Beruf unserer Kinder prägen werden.

Erfahrungen, die auch Dr. Regina Uhtes teilt: „Die grafischen Elemente sprechen junge Leser an, und beim Lesen von Comics werden gleich zwei Kompetenzen gefordert: die literarische und die visuelle.“ So sagt die Gymnasiallehrerin, die mit ihrer Initiative, Comics im Unterricht einzusetzen, den Deutschen Lesepreis 2013 gewonnen hat.

Comic-Romane

eröffnen seit einigen Jahren neue Dimensionen: das angestaubte Tagebuch erzielt seither ungeahnte Modernität, kommt als Blog rüber und schließt die Lücke zu den digitalen Medien.

Komik ist das Markenzeichen (beim Lesen darf gelacht werden!).

Zeichnungen, oft im Kinderstil, erzählen von Alltags- und Schulgeschichten von Jungen und Mädchen und ziehen den Leser in die Geschichte hinein.

Erwachsene sind bisweilen überrascht, wie erfolgreich diese Comic-Romane bei den Zielgruppen Jungen und Wenigleser ankommen.

Der Verdienst der Comic-Romane ist es, dem international längst eingeführten Leseformat Comic in den deutschsprachigen Ländern zur Anerkennung in der Leseförderung zu verhelfen.

Dieser Flyer ist eine Kooperation zwischen Verlagen, die Comics und Graphic Novels verlegen, und Eventilator, einer Agentur, die Veranstaltungen und Projekte zur Leseförderung entwickelt.



www.eventilator.de



www.aladin-verlag.de



www.oetinger.de



www.carlsen.de



www.paninicomics.de



www.reprodukt.com



www.comic-salon.de



LESEFÖRDERUNG DURCH COMICS



Kinder lieben Comics!

Wer je ein Kind im Vorlesealter wieder und wieder einen wortlosen Comic hat, „lesen“ sehen oder feuereifrige Leseanfänger, die ihren Lieblingscomic gar nicht mehr aus der Hand legen möchten, der weiß um die Attraktivität und die Vorzüge von Kindercomics:

Mit Wörtern, Bildern, mit Mimik und Gestik sowie ihrem spannenden Wandel von Bild zu Bild ziehen sie ihre jungen Leser hinein in die Geschichte.

Comics sind daher nicht nur geeignet, um selbstständiges Lesen von Kindern bereits im frühesten Alter zu fördern – sie wecken vor allen Dingen eines: den Spaß am Lesen!

Was haben Comics mit der Leseförderung zu tun?

In der heutigen Zeit, da vor allem elektronische Unterhaltungsmedien die Aufmerksamkeit unserer Kinder auf sich ziehen, ist der Comic als literarische Form eine spannende Alternative.

Denn bei einem ähnlich hohen visuellen Anreiz bietet der Comic zudem alle wesentlichen Vorteile, die das klassische Kinderbuch ausmachen:

- ▶ Förderung des sinnentnehmenden Lesens
- ▶ Förderung der Konzentrationsfähigkeit
- ▶ Erfahrung einer klassischen Erzählstruktur
- ▶ Die Möglichkeit, sich eine Geschichte im eigenen Tempo selbst zu erarbeiten.

Sie suchen Veranstaltungen zu Comics und Leseförderung?

Deutschsprachige Verlage, die Comics und Graphic Novels verlegen, und Eventilator, eine Agentur, die seit über 15 Jahren Veranstaltungen zur Leseförderung besonders für Wenigleser entwickelt, bieten Ihnen hier einen Überblick über das aktuelle Angebot:

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Hier steht der Unterhaltungswert im Vordergrund. Mitmachen ist selbstverständlich. Das lust- und spaßvolle Betrachten und Lesen von Comics und Comic-Romanen gehört ebenso dazu wie altersgerecht vermittelte Informationen über die Entstehung und Entwicklung der Comics.

Anna Gabai, Fachfrau für visuelle Kunst und Comics, entwickelt mit Frank Sommer von Eventilator und den Verlagen diese Veranstaltungen mit Power-Point-Präsentation und Mitmach-Aktionen.

Comic-Zeichenkurse

Professionelle ZeichnerInnen geben Einblick in ihre Arbeit, probieren mit den Kindern oder Jugendlichen aus und geben Tipps und Hilfestellung, wie sie selbst Comics entwickeln und zeichnen.

Für
Comic-Zeichenkurse
können Sie sich direkt an die Verlage wenden. Diese vermitteln Ihnen Kontaktdaten von ZeichnerInnen, die Workshops anbieten.

Diese Veranstaltungen können Sie bei Eventilator buchen:

Comic, Helden, schräge Typen

Von den Anfängen der Comic-Helden-Geschichte bis zu den Stars der aktuellen Comic-Roman-Szene.

Für 60 Kinder der 4. bis 6. Klassen, 90 Minuten, mit Anna Gabai

Graphic Novel und Politik

Deutsche Geschichte und die arabische Revolution: historische und politische Ereignisse in Graphic Novel und Karikatur. Sind Graphic Novels auch Comics? Welche Funktion haben Bilder? Wie werden Geschichten erzählt?

Für 60 Jugendliche der 9. bis 12. Klassen, 90 Minuten, mit Anna Gabai

Who-is-Who der Comic-Welt & Dark Knights

Zwei unterhaltsame Mitmach-Vorträge, geeignet für eine lange Comic-Nacht, jeweils 45 Minuten, für Jugendliche und Erwachsene, mit Anna Gabai

Bilder lesen – Comics verstehen

Leseförderung durch Comics, Comic-Romane, Graphic Novels
Fortbildung für Lesevermittler, 20 Teilnehmer, 3,5 Stunden

Kosten ab € 445,00

Anfrage, Buchung und unverbindliche Angebotserstellung:



Leseshows & Events | Fortbildungen & Bildungsprojekte

Oranienplatz 5 | 10999 Berlin
Tel 030/612 88 104 | Fax 030/616 29 548
kontakt@eventilator.de | www.eventilator.de